11.10.2022

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 433 vom 12. September 2022
der Abgeordneten Rodion Bakum, Thorsten Klute, Christina Weng, Serdar Yüksel SPD
Drucksache 18/884

Notfall in der seelischen Gesundheitsversorgung! – Wird die PPP-RL zum Sargnagel der wohnortnahen Versorgung?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Der gemeinsame Bundesausschuss hat nach § 136a Absatz 2 SGB V zur Sicherung der Versorgungsqualität Personaluntergrenzen in der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung definiert. Die aktuelle Richtlinie zur Personalausstattung in der Psychiatrie und Psychosomatik orientiert sich an der Verordnung über Maßstäbe und Grundsätze für den Personalbedarf in der stationären Psychiatrie, kurz „Psych-PV“, die am 1. Januar 1991 in Kraft trat und zuletzt am 29. März 2017 geändert wurde. Diese wurde am 1. Januar 2020 durch die „PPP-RL“ ersetzt¹.

Die Meldungen nach „PPP-RL“ erfolgen quartalsweise, stations- und standortbezogen. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft hat aufgrund der Komplexität ausführliche Umsetzungshinweise veröffentlicht². Von Fachverbänden, beispielsweise vom Landesverband Leitender Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie NRW e.V., wird die „PPP-RL“ als übermäßige Bürokratie mit der Sorge kritisiert, dass diese die Versorgung von Menschen mit seelischen Erkrankungen verschlechtern kann. Die im „PPP-RL“ vorgesehenen Sanktionsmöglichkeiten, die ab 2023 ihre Wirkung entfalten sollen und bereits aufgrund der Corona-Pandemie aufgeschoben wurden, könnten insbesondere tagesklinische Angebote und verhältnismäßig kleine psychiatrische und psychosomatische Kliniken und Abteilungen im Bestand gefährden, da die notwendigen Fachkräfte kurzfristig fehlen, um die geforderten Personaluntergrenzen sicherzustellen.

Die Umsetzung der Personaluntergrenzen nach der „PPP-RL“ soll als Qualitätskriterium („Mindestvoraussetzung“) im neuen Krankenhausplan NRW für voll- und teilstationäre

¹ Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie - Gemeinsamer Bundesausschuss. Abgerufen am 8. September 2022, von <https://www.g-ba.de/richtlinien/113/>

² Umsetzungshinweise der Deutschen Krankenhausgesellschaft zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses sowie ergänzende Informationen - Stand 26. April 2021. Abgerufen am 8. September 2022, von https://www.dkg-ev.de/fileadmin/user_upload/Umsetzungshinweise_der_DKG_zur_PPP-RL.pdf

Behandlungen in der (Kinder- und Jugend-) Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatischen Medizin gelten³.

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat die Kleine Anfrage 433 mit Schreiben vom 10. Oktober 2022 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

1. *Wie hoch ist der Grad der Personalausstattung in den stationären und teilstationären Kliniken für seelische Gesundheit in Nordrhein-Westfalen gemäß der „Richtlinie über die Personalausstattung in der Psychiatrie und Psychosomatik“ seit 2020 in Prozent? (Bitte nach Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Standorten, stationär und teilstationär, Berufsgruppen und Quartalen seit Januar 2020 aufschlüsseln.)*

Dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) liegen keine Zahlen zu der Personalausstattung in den stationären und teilstationären Kliniken vor, da im Rahmen der „Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie“, kurz PPP-RL, nur Meldungen erfolgen, soweit die Kliniken die Vorgaben zur Personalausstattung nicht erfüllen.

2. *Welche stationären und teilstationären Kliniken und Standorte erfüllen nach den aktuellen Meldungen nicht die Mindestvoraussetzungen für Personaluntergrenzen nach der „PPP-RL“ in Nordrhein-Westfalen? (Bitte nach Fachbereichen, Anzahl von Stationen, Berufsgruppen, Pflichtversorgungsbereichen aufschlüsseln.)*

Im letzten Quartal gingen im MAGS insgesamt 46 Meldungen ein, davon 19 aus der vollstationären Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Erwachsene, 14 aus der vollstationären Kinder- und Jugendpsychiatrie, 5 aus Tageskliniken der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Erwachsene und 8 aus Tageskliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

In Nordrhein-Westfalen gibt es derzeit 122 meldepflichtige Krankenhäuser, davon 86 Einrichtungen der Erwachsenenpsychiatrie, 13 Tageskliniken und 23 Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Kliniken in der Regel mehrere Betriebsstellen haben und diese eigene Meldungen nach der PPP-RL abgeben. Die Anzahl der Stellen, die potentiell eine Meldung nach der PPP-RL abgeben könnten, liegt damit weit über der Anzahl der Kliniken selbst.

Eine stationsbezogene Zuordnung ergibt sich aus den dem Land vorliegenden Meldungen nicht. Pro Meldung können mehrere Berufsgruppen betroffen sein. Die Verteilung der Berufsgruppen stellte sich wie folgt dar:

³ Übersichtstabelle über die Qualitätskriterien, S. 17-19. Abgerufen am 8. September 2022, von http://www.mags.nrw/site/s/default/files/asset/document/uebersichtstabelle_ueber_die_qualitaetskriterien.pdf

3. Wie viele Unterbringungen nach dem PsychKG NRW und BGB wurden seit dem 1. Quartal 2020 bis zum aktuellen Meldezeitpunkt in Kliniken für Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Pflichtversorgungsauftrag in Nordrhein-Westfalen beantragt und durch richterlichen Beschluss beschlossen? (Bitte nach Kliniken und Standorten, Versorgungsgebieten und Einwohnerzahlen, Quartalen und mittleren Verweildauer von gesetzlichen Unterbringungen sowie Betreuungsgerichtsbezirken aufschlüsseln.)

Ärztinnen und Ärzte (einschließlich ärztlicher Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten) (a)	10
Pflegefachpersonen (b)	23
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen (c)	7
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten (z. B. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten und Künstlerische Therapeutinnen und Künstlerische Therapeuten) (d)	25
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten (e)	11
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (f)	28

Für das PsychKG NRW liegen die Unterbringungszahlen für 2020 und 2021 vor. (Die Meldung einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie steht sowohl für 2020 als auch für 2021 noch aus.)

In 2020 erfolgten in Nordrhein-Westfalen 25.785 (davon Minderjährige 118) Unterbringungen nach dem PsychKG NRW. In 2021 wurden 26.303 (davon Minderjährige 137) Unterbringungen nach dem PsychKG NRW durchgeführt.

In 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 25.835 (davon Minderjährige 144) und in 2021 insgesamt 26.551 (davon Minderjährige 137) Unterbringungsanträge nach dem PsychKG NRW gestellt.

Hiervon wurden im weiteren Verlauf:

Jahr	Von der Ordnungsbehörde zurückgezogen	Nach richterlicher Anhörung nicht bestätigt	Nach Anhörung richterlich bestätigt
2020	5075	3295	17.465
2021	4790	4359	17.402

Eine weitere Differenzierung ist aufgrund der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht realisierbar. Es wird auf den zum 31. Dezember 2022 dem Landtag vorzulegenden Bericht über die Rahmendaten der Unterbringung gemäß § 32 Abs. 1 PsychKG verwiesen. In diesem Bericht werden differenziertere Daten vorgelegt werden. Zurzeit findet die Plausibilitätsprüfung der für 2020 und 2021 gemeldeten Daten statt.

Die dem Ministerium der Justiz zur Verfügung stehen Unterbringungsanzahlen nach dem BGB können den als Anlage beigefügten Übersichten entnommen werden. Die Daten sind nach Amtsgerichten ab dem Geschäftsjahr 2020 bis einschließlich des 2. Quartals 2022 quartalsweise unterteilt. Die gewünschte Differenzierung nach Kliniken und Standorten, Versorgungsgebieten und Einwohnerzahlen sowie die Erhebung der mittleren Verweildauer von gesetzlichen Unterbringungen ist mangels Erhebung derartiger Daten nicht möglich.

Bezüglich der freiheitsentziehenden Unterbringungen nach § 1631b Absatz 1 BGB werden nur die erledigten Verfahren, die eine freiheitsentziehende Unterbringungen nach § 1631b Absatz 1 BGB zum Gegenstand hatten, erfasst. Eine Differenzierung nach dem Entscheidungsinhalt entsprechender Verfahren sieht die betreffende Statistik nicht vor.

4. Welche Veränderungen erwartet die Landesregierung zu den Pflichtversorgungsgebieten in der Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie nach PsychKG NRW bei vollständiger Umsetzung der „PPP-RL“ inklusive Sanktionen ab 2023?

Alle nach § 108 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) zugelassenen Einrichtungen der psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhausversorgung, also Fachkrankenhäuser sowie Fachabteilungen an Allgemeinkrankenhäusern und Universitätskliniken, unterliegen in Verbindung mit § 16 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) der Verpflichtung zur Aufnahme aller Patientinnen und Patienten aus dem jeweiligen Einzugsgebiet, die nach § 10 PsychKG sowie nach § 1906 BGB zwangsweise untergebracht werden (Pflichtversorgung).

Darüber hinaus nehmen diese Einrichtungen vorrangig die psychisch bzw. psychosomatisch krankenhausbearbeitungsbedürftigen Bürgerinnen und Bürger aus der Pflichtversorgungsregion auf (Regionalversorgung). Aufnahmeersuchen von Patientinnen und Patienten außerhalb der Pflichtversorgungsregion werden nachrangig berücksichtigt. Das Recht auf freie Krankenhauswahl bleibt unberührt.

Die Zuteilung der Pflichtversorgungsgebiete ist abhängig von der Größe des jeweils vorgehaltenen psychiatrischen/psychosomatischen und kinder- und jugendpsychiatrischen Angebots. Die PPP-RL ist nicht geeignet, die Größen solcher Angebote festzulegen. Sie enthält lediglich Empfehlungen in Bezug auf Stationsgrößen. Ein Zusammenhang der PPP-RL und der Pflichtversorgungsgebiete ist daher nicht darstellbar.

5. Welche Position vertritt die Landesregierung zur geplanten Vollumsetzung der „PPP-RL“ inklusive Sanktionsmöglichkeiten ab 2023 unter Bezugnahme des neuen Krankenhausplanes NRW 2022 und dem vorangegangenen Gutachten zur Analyse der Krankenhauslandschaft aus 2019 gegenüber der Bundesregierung? (Bitte Gespräche und Korrespondenzen zwischen dem MAGS und dem Bundesministerium für Gesundheit angeben.)

Die Gesundheitsministerkonferenz der Länder hat zuletzt in ihren Beschlüssen vom 22. Juni und 23. Juni 2022 unter TOP 16.1 und TOP 16.2 umfassend zur PPP-RL Stellung genommen (<https://www.gmk-online.de/Beschluesse.html>). Diese Position wird von der Landesregierung vollständig geteilt. Sie wurde auch von der Ländervertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) vertreten.

Der G-BA hat inzwischen die Sanktionen für das Jahr 2023 ausgesetzt.

Der Krankenhausplan NRW 2022 verweist deklaratorisch auf die Vorgaben der PPP-RL. In den entsprechenden Tabellen zu den Qualitätskriterien ist jeweils kenntlich gemacht, dass es sich um Vorgaben des G-BA bzw. der Bundesebene handelt. Der Plan führt aus, dass – wie bei den Pflegepersonaluntergrenzen in der somatischen Versorgung – eigene Landesregelungen für diese Bereiche neben den bestehenden bundesweiten Regelungen nicht zweckmäßig sind und auch rechtlich angreifbar wären. Das Land wird stattdessen auch weiterhin auf Bundesebene auf eine geeignete Fortentwicklung dieser Regelungen hinwirken.

Anlage 1

Arbeitsverhältnisse Unterbringungen nach § 312 Nummer 1 FamFG in Verbindung mit § 1906 Absatz 1, 2 und 3 BGB	1. Quartal 2020		2. Quartal 2020		3. Quartal 2020		4. Quartal 2020		1. Quartal 2021		2. Quartal 2021		3. Quartal 2021		4. Quartal 2021		1. Quartal 2022		2. Quartal 2022	
	Anträge	Änderungen/ Genehmigungen																		
Nordrhein-Westfalen	5145	4639	4731	3695	5180	4062	4888	3792	4975	3819	4854	3847	4920	3885	4999	3927	5313	4193	4581	3547
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	1342	1087	1217	1014	1332	1102	1359	1111	1357	1116	1345	1095	1278	1050	1280	1010	1286	1069	1204	1002
Düsseldorf	181	148	155	147	175	138	168	143	188	174	197	165	143	126	143	110	140	150	137	142
Neuss	166	137	141	117	151	126	146	131	144	106	144	109	162	117	159	118	150	115	152	109
Ratingen	13	15	15	14	14	19	11	14	14	18	13	17	13	11	11	17	7	6	9	10
Langerfeld	63	49	57	47	54	45	65	55	47	43	71	59	73	65	78	63	64	59	60	56
Onsdalen	46	35	32	28	47	36	37	24	54	41	48	41	48	40	52	40	54	37	46	40
Duisburg	33	29	24	23	41	38	69	54	39	35	42	35	61	45	37	21	60	30	47	27
Duisburg-Hamborn	20	12	31	28	20	14	18	16	13	14	20	12	19	17	33	13	25	20	27	24
Duisburg-Ruhrort	13	11	15	8	17	15	21	14	31	20	34	20	22	12	28	27	39	28	18	13
Mülheim	29	18	25	17	33	18	25	17	28	21	26	21	29	29	23	14	46	31	28	21
Oberhausen	46	33	42	29	26	21	49	31	42	30	34	30	38	33	38	24	45	33	56	24
Wesel	21	19	9	13	19	15	9	11	9	12	16	16	11	16	15	10	12	10	15	19
Emmerich	20	16	28	31	26	20	23	23	27	22	33	29	33	27	22	19	22	22	25	21
Geldern	32	29	30	27	43	35	40	36	27	30	46	29	40	32	34	39	41	31	39	33
Kleve	122	79	77	63	91	66	107	79	101	60	97	62	94	78	88	65	88	71	69	62
Moers	23	15	44	18	34	28	27	24	32	26	32	30	18	19	22	21	30	31	22	20
Rheinberg	30	32	22	32	30	31	22	20	33	30	29	20	13	14	23	22	21	20	43	37
Kempfen	12	14	16	16	23	24	10	11	8	5	9	9	9	9	11	11	9	9	13	11
Krefeld	67	61	75	54	64	61	86	69	66	61	63	47	75	57	70	49	53	43	57	40
Netetal	8	7	16	13	22	19	21	15	11	6	6	6	6	5	6	5	6	5	4	6
Erkelenz	54	45	48	38	59	46	48	40	83	61	47	51	47	40	26	33	56	41	46	31
Grovenbroich	25	25	39	35	41	41	52	56	54	49	23	24	32	39	44	41	26	34	31	31
Manchengladbach	54	38	42	38	41	43	15	21	42	41	36	36	29	56	49	69	48	48	72	58
Manchengladbach-Rheydt	24	28	24	20	22	20	22	23	28	30	26	20	21	18	22	25	27	32	22	20
Viersen	37	30	29	25	34	32	22	24	46	37	38	31	18	17	16	12	23	23	15	18
Mettmann	46	36	33	22	45	25	46	25	18	19	35	33	24	15	30	21	36	28	21	16
Renscheid	21	18	39	31	23	15	23	13	33	17	30	26	24	19	13	16	31	25	23	18
Solingen	33	22	29	24	46	36	46	42	38	36	46	45	46	38	38	36	27	27	22	22
Velbert	27	18	12	12	20	19	25	19	19	17	22	20	43	33	35	31	28	23	15	9
Wuppertal	78	62	62	44	71	58	69	47	93	52	62	54	80	49	87	56	50	29	72	44
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	2289	1796	2042	1526	2277	1794	2088	1582	2140	1642	2112	1665	2205	1775	2335	1834	2521	1913	2083	1691
Arnsberg	44	49	28	32	37	37	30	31	29	29	36	39	29	35	36	42	38	42	36	36
Brilon	20	12	13	8	15	13	15	5	6	3	14	9	14	14	19	11	8	7	7	6
Schmallenberg	7	8	3	2	11	8	19	13	13	7	6	2	2	10	10	11	11	11	8	3
Marsberg	81	64	69	44	113	91	98	83	75	63	96	72	87	69	69	50	71	46	95	71
Medebach	2	4	0	0	4	6	0	0	1	1	0	0	2	3	2	2	2	2	0	0
Menden	6	5	6	4	1	1	3	0	0	1	1	1	2	3	6	4	1	1	6	4
Meschede	10	6	9	10	11	10	9	7	7	3	9	8	12	11	3	4	7	6	5	5
Soest	32	28	23	17	35	30	34	26	27	24	36	31	24	18	30	28	30	25	30	18
Wassen	127	101	85	59	110	113	94	78	125	107	102	91	89	84	117	99	127	112	125	84
Weil	10	10	7	7	9	10	8	9	13	14	23	20	2	7	6	9	10	1	1	1
Bielefeld	79	71	73	59	90	58	74	54	93	72	92	73	95	75	75	50	98	79	105	64
Bünde	7	3	1	0	8	1	13	2	7	4	2	0	3	1	4	1	3	1	8	1
Gütersloh	16	13	14	8	18	10	14	5	7	4	18	6	10	4	14	4	16	5	8	6
Halle	1	6	2	2	2	0	0	0	3	0	3	1	6	5	4	2	7	1	8	3
Herford	71	56	67	70	83	66	76	53	106	72	107	78	106	76	75	56	115	80	80	65
Lübbecke	38	30	28	24	33	25	32	25	37	27	55	48	42	35	50	41	60	50	40	32
Minden	10	13	21	17	17	12	14	10	15	13	22	17	20	13	20	16	15	12	12	5
Bad Oeynhausen	38	13	26	15	35	18	32	26	33	13	32	21	42	13	23	26	24	8	26	21
Rahden	6	4	6	4	6	4	5	1	7	9	7	3	2	11	5	14	12	8	6	
Rheda-Wiedenbrück	5	3	3	3	6	3	4	2	4	2	3	2	0	4	3	4	5	1	2	2
Bochum	71	60	62	46	66	64	68	58	61	62	36	36	49	51	62	71	79	76	45	53
Herne	3	1	6	3	1	1	8	8	2	1	6	1	9	4	13	7	13	4	5	3
Recklinghausen	97	73	75	53	72	57	49	36	68	57	83	66	74	72	60	52	76	59	51	50
Herne-Wanne	2	5	4	4	13	8	2	1	6	4	5	6	2	1	5	4	14	10	4	3
Witten	28	23	29	22	20	16	25	23	32	27	25	20	27	20	44	27	34	23	20	17
Bonnberg	6	9	11	9	13	4	15	9	10	6	13	4	14	9	13	5	10	10	12	9
Detmold	29	16	45	26	57	41	44	30	38	27	41	23	38	22	59	38	50	42	36	32
Lemgo	61	57	48	44	50	44	45	44	63	51	59	42	50	45	63	56	42	34	56	45
Gestrop-Reuxel	13	8	9	6	4	4	9	10	8	5	12	11	9	12	6	16	6	19	13	
Dortmund	182	118	152	113	152	109	146	97	141	95	118	96	156	111	140	84	168	107	150	97
Hamm	15	12	16	16	25	21	18	21	18	21	22	20	29	18	23	22	19	9	15	9
Kamen	10	11	12	12	19	11	18	14	16	9	18	13	11	20	13	8	6	7	7	
Lünen	10	11	22	18	24	19	21	12	19	17	13	12	33	22	30	21	20	18	16	11
Unna	20	10	12	9	21	13	13	6	24	12	17	12	18	10	35	18	25	11	17	11
Bothop	19	18	21	18	10	10	8	12	5	13	13	17	17	9	11	8	7	8	8	
Dorten	15	12	15	13	3	3	7	10	9	7	10	9	12	13	6	19	20	19	14	
Essen	99																			

Freiheitsentziehende Unterbringungen nach § 312 Nummer 1 FamFG in Verbindung mit § 1806 Absatz 1, 2 und 3 BGB	1. Quartal 2020		2. Quartal 2020		3. Quartal 2020		4. Quartal 2020		1. Quartal 2021		2. Quartal 2021		3. Quartal 2021		4. Quartal 2021		1. Quartal 2022		2. Quartal 2022	
	Anträge	Anordnungen/ Genehmigungen																		
Gelsenkirchen	110	61	95	69	110	85	80	54	89	63	73	59	81	66	76	57	96	48	68	52
Gladbeck	12	17	18	23	19	24	27	21	14	13	14	15	16	18	26	17	11	10	17	13
Mattlingen	26	16	30	24	35	27	35	27	13	8	14	10	30	22	39	26	23	20	20	20
Mari	25	36	31	36	22	28	14	13	15	17	12	18	13	30	19	18	27	37	14	24
Arrens	12	7	9	3	5	7	13	6	17	12	8	5	6	5	11	9	6	1	7	4
Hagen	31	18	41	36	34	31	36	27	41	41	29	21	33	29	55	46	38	33	36	27
Isselroth	33	19	25	16	30	19	32	18	30	19	48	40	42	33	47	33	28	22	28	17
Lüdenscheid	12	13	6	4	27	14	14	10	9	4	5	3	10	8	13	9	30	16	12	4
Meinerzhagen	9	2	0	1	0	0	1	3	6	3	3	3	3	0	2	1	3	1	3	3
Plattenberg	2	1	3	0	4	1	2	1	1	0	6	3	3	0	2	1	5	2	5	4
Schweinf	44	35	29	20	20	18	25	19	32	23	36	31	26	18	18	35	36	33	28	28
Schwefio	6	3	2	2	12	7	12	8	5	4	7	1	19	12	7	17	12	10	4	4
Wetter	27	20	20	11	22	18	19	16	14	17	14	9	22	19	30	27	16	12	16	16
Ahaus	12	5	8	7	9	4	7	5	13	7	6	3	6	1	10	3	18	6	8	8
Ahlen	4	5	5	3	7	6	0	0	1	2	1	1	1	0	2	1	0	1	0	0
Beckum	4	3	5	2	4	2	4	2	1	1	1	1	2	0	4	0	4	3	7	3
Baunth	10	11	10	10	6	8	8	7	5	7	7	5	4	11	5	1	5	1	7	7
Borken	10	4	13	6	10	7	16	10	14	10	21	13	14	11	13	13	11	2	8	9
Stonfurt	11	11	11	5	6	5	9	9	5	2	10	9	8	4	17	17	15	16	8	5
Coesfeld	8	8	7	19	1	3	1	3	7	11	10	11	10	15	16	12	9	10	4	6
Dülmen	20	20	7	8	18	18	16	17	17	17	12	13	34	28	33	29	26	25	24	20
Gronau	7	10	7	8	13	10	7	6	10	8	11	10	8	9	9	7	5	4	6	6
Ibbenbüren	2	3	1	1	14	8	3	2	1	0	3	3	4	3	2	2	4	4	1	2
Lüdinghausen	5	3	7	3	5	2	2	2	3	6	4	3	1	0	4	1	16	6	8	3
Münster	113	103	107	78	109	85	96	82	127	100	117	109	111	102	107	90	125	109	95	69
Rhine	12	8	18	7	21	10	11	8	24	14	13	7	22	17	22	14	18	15	8	4
Tecklenburg	30	23	26	18	24	19	38	29	35	27	47	32	28	22	35	31	45	43	34	18
Warendorf	7	7	7	8	4	11	3	3	3	5	2	7	10	19	4	6	7	0	3	0
Brake	5	18	4	9	12	12	12	10	15	9	7	8	12	6	13	10	16	11	12	11
Delbrück	8	7	12	8	3	4	4	5	2	2	8	7	6	4	9	8	7	6	4	5
Hörter	15	11	9	4	11	8	7	3	11	7	9	6	6	5	8	6	11	9	7	3
Leppstadt	108	75	97	64	103	89	104	71	106	75	97	54	73	84	106	82	110	82	87	63
Paderborn	109	87	85	54	107	88	138	106	117	136	106	117	101	164	141	137	110	162	135	167
Walburg	14	7	6	7	10	5	9	6	10	5	3	2	11	6	5	6	18	14	5	5
Bad Reuburg	11	6	5	6	9	7	5	5	6	3	3	3	13	11	8	8	6	6	3	2
Lemmerode	9	5	11	8	12	7	6	6	7	5	11	6	8	0	10	6	17	11	3	3
Olpe	6	5	6	3	3	2	5	4	3	3	6	12	11	6	20	21	12	5	11	8
Siegen	72	63	58	49	79	63	52	44	39	38	51	42	88	75	108	88	93	76	81	73
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	1514	1158	1472	1125	1571	1188	1441	1099	1478	1110	1367	1087	1437	1060	1574	1063	1506	1211	1314	1044
Aachen	229	174	212	160	230	186	199	154	186	149	208	157	245	183	216	175	200	166	207	153
Düren	214	146	234	142	210	140	176	130	205	141	156	116	177	135	179	135	178	139	180	138
Eschweiler	1	3	1	2	2	4	3	3	5	5	4	5	0	0	12	8	0	0	2	2
Gelsenkirchen	118	81	98	85	81	63	92	75	113	88	96	80	106	65	116	83	113	85	92	66
Schöden	8	5	8	7	6	2	9	2	1	4	4	6	3	5	4	2	4	2	4	4
Hainberg	48	40	48	33	45	32	38	30	66	58	61	57	55	38	69	53	62	52	48	41
Lülich	11	5	7	5	14	7	13	13	14	9	0	2	4	13	7	12	8	8	8	9
Menschau	14	11	18	11	19	11	13	7	12	10	8	6	7	7	6	30	21	22	13	13
Bonn	133	94	134	96	165	99	163	94	141	82	117	91	129	86	123	87	221	146	87	67
Euskirchen	63	40	60	45	44	38	48	30	54	41	58	43	71	46	32	28	33	21	41	32
Königsweiler	5	6	15	16	7	7	9	12	9	9	13	14	10	6	4	3	9	6	13	13
Rheinbach	6	2	8	7	10	10	8	10	9	12	11	14	12	7	5	8	5	16	12	12
Siegburg	53	44	65	69	105	83	76	56	72	57	68	57	62	55	54	51	65	59	69	65
Waldfhof	34	10	13	13	13	7	11	6	28	14	22	17	22	21	14	12	12	9	15	18
Bergsch-Gladbach	93	70	77	53	77	53	75	54	77	43	57	34	67	40	49	29	61	49	40	30
Bergheim	40	31	21	44	24	30	41	21	39	38	22	26	17	26	25	29	28	27	23	23
Bhuhl	22	12	20	14	21	19	23	11	19	4	12	7	16	6	23	10	19	16	36	18
Gummersbach	65	52	53	42	81	61	77	58	40	33	45	28	62	43	57	36	54	39	50	47
Kerpen	5	6	6	6	3	1	6	4	12	10	4	9	5	4	8	7	5	5	4	6
Köln	270	250	283	238	304	252	294	250	308	260	299	239	278	217	259	218	296	262	222	184
Wipperfurth	10	6	3	4	3	2	2	2	4	3	3	4	0	0	8	5	9	7	0	0
Levetkusen	62	54	53	49	70	65	75	60	63	62	75	71	74	64	69	77	76	82	77	77
Warmalkirchen	10	5	6	7	7	6	4	5	2	3	8	9	4	8	9	6	9	9	9	5

Anlage 2

Erledigte Verfahren die eine freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Absatz 1 BGB zum Gegenstand hatten	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022
Amtsgerichte	Erledigte Verfahren									
Nordrhein-Westfalen	1009	825	858	933	1008	1014	973	961	1014	991
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	132	103	105	122	116	105	101	91	128	107
Düsseldorf	26	17	14	14	16	12	18	14	24	23
Neuss	2	5	7	9	5	3	4	4	4	2
Ratingen	8	2	1	1	1	2	0	2	4	0
Langenfeld	7	3	2	9	5	4	5	8	1	2
Dinslaken	1	1	0	2	0	3	1	0	2	3
Duisburg	4	8	9	6	9	10	9	2	6	2
Duisburg-Hamborn	3	0	0	1	3	2	1	0	0	2
Duisburg-Ruhrort	2	1	0	1	1	0	0	2	1	3
Mülheim	3	2	5	2	6	7	0	2	7	6
Oberhausen	2	7	8	8	6	8	7	5	5	11
Wesel	0	0	1	0	3	2	0	0	5	4
Emmerich	1	1	1	2	0	1	1	0	0	0
Geldern	2	1	0	0	0	2	3	1	1	2
Kleve	6	4	10	2	7	10	10	7	3	4
Moers	3	3	1	3	5	1	3	1	3	3
Rheinberg	2	1	2	0	3	1	0	1	5	0
Kempen	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
Krefeld	4	7	5	5	3	2	0	3	3	12
Netetal	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0
Erkelenz	1	0	1	0	2	0	2	1	1	0
Grevenbroich	2	1	2	3	1	0	0	0	0	2
Mönchengladbach	3	7	6	7	6	3	5	1	4	1
Mönchengladbach-Rheydt	3	0	0	3	0	0	1	3	3	0
Viersen	2	4	2	7	2	2	1	0	3	4
Mettmann	4	7	3	8	3	0	6	5	7	4
Remscheid	10	6	4	13	13	8	11	9	13	6
Sollingen	16	4	12	4	4	1	5	2	5	0
Velbert	4	1	1	0	3	4	1	5	3	1
Wuppertal	10	10	8	11	9	9	6	11	15	9
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	543	424	422	453	446	478	424	517	509	519
Arnsberg	13	9	16	12	12	19	20	28	25	27
Brilon	15	11	10	10	7	16	5	8	10	5
Marsberg	54	63	44	42	46	46	48	63	57	57
Menden	1	1	1	0	1	1	0	5	3	0
Meschede	18	10	9	10	13	5	2	11	9	9
Soest	3	1	2	1	6	1	1	3	0	3
Warstein	2	0	0	2	1	0	0	1	1	0
Werl	0	1	2	2	2	1	1	1	0	0
Bielefeld	22	24	10	16	18	19	10	10	14	26
Bünde	1	0	0	2	2	0	0	0	1	0
Gütersloh	1	3	8	4	1	5	6	3	6	2
Halle	5	1	0	1	1	1	1	2	0	0
Herford	2	3	0	2	2	1	3	2	4	2
Lübbecke	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Minden	7	2	6	7	3	4	1	3	5	4
Bad Oeynhausen	5	7	6	6	2	7	4	7	3	7
Rahden	1	1	1	1	1	0	0	0	0	1
Rheda-Wiedenbrück	1	1	1	2	2	4	2	2	0	2
Bochum	11	9	7	9	10	7	11	14	13	13
Herne	3	2	4	4	5	1	4	1	3	3
Recklinghausen	14	15	9	11	8	6	5	5	5	11
Herne-Wanne	2	0	0	1	0	0	0	1	3	3
Witten	2	3	7	1	0	4	2	1	1	5
Blomberg	1	3	0	0	2	2	2	0	0	0
Detmold	10	8	5	3	6	1	4	4	3	0
Lemgo	5	9	11	12	5	3	10	8	4	5
Castrop-Rauxel	2	1	0	2	1	1	1	0	1	4
Dortmund	30	28	37	35	21	30	25	48	38	29

Erlidigte Verfahren die eine freiheitsentziehende Unterbringungen nach § 1631b Absatz 1 BGB zum Gegenstand hatten	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022
Amtsgerichte	Erlidigte Verfahren									
Hamm	3	13	15	21	21	20	36	39	35	29
Kamen	4	0	2	1	0	0	1	1	1	1
Lünen	3	4	3	4	8	1	2	6	3	4
Unna	2	0	2	8	3	3	6	4	7	5
Boitrop	5	1	2	3	1	4	1	1	1	2
Dorsten	2	0	0	3	2	0	1	2	1	3
Essen	9	15	12	16	14	14	12	17	12	13

Erledigte Verfahren die eine freiheitsentziehende Unterbringungen nach § 1631b Absatz 1 BGB zum Gegenstand hatten	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022
Amtsgerichte	Erledigte Verfahren									
Essen-Borbeck	2	2	0	1	2	3	4	4	0	0
Essen-Steele	7	3	3	3	2	0	1	2	3	4
Gelsenkirchen	5	7	5	7	7	9	3	18	10	8
Gladbeck	1	1	2	3	2	2	1	1	4	1
Hattingen	0	0	0	1	2	0	1	0	1	1
Marl	16	15	11	19	21	17	22	15	28	12
Altena	0	1	2	1	0	2	0	2	0	0
Hagen	3	4	2	3	6	2	2	0	7	5
Iserlohn	4	3	1	5	0	3	1	0	5	5
Lüdenscheid	6	4	5	4	1	2	6	3	7	6
Plettenberg	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
Schwelm	1	1	2	0	1	0	0	1	0	0
Schwerte	4	1	0	3	2	0	2	1	1	0
Wetter	13	8	5	4	8	13	13	5	4	4
Ahaus	0	1	0	3	1	2	1	0	0	1
Ahlen	6	3	11	4	5	0	6	7	4	13
Beckum	4	2	2	2	2	3	0	1	0	0
Bocholt	0	0	0	1	1	4	2	4	2	2
Borken	3	3	6	3	1	2	5	0	1	4
Steinfurt	0	3	2	1	3	0	0	1	3	3
Coesfeld	7	12	11	4	11	12	13	6	6	9
Dülmen	0	0	0	1	1	0	1	3	1	0
Gronau	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1
Ibbenbüren	1	4	2	1	2	2	3	0	0	3
Lüdinghausen	1	5	2	1	1	1	2	4	3	1
Münster	22	19	18	24	19	30	19	14	21	23
Rheine	3	4	3	1	2	4	1	2	2	6
Tecklenburg	1	3	3	0	2	4	3	0	1	0
Warendorf	2	5	6	2	3	1	3	4	0	0
Brakel	0	3	0	3	6	1	2	7	1	5
Delbrück	7	1	6	2	7	11	6	7	7	6
Höxter	5	3	4	5	2	2	1	7	6	9
Lippstadt	1	2	3	4	1	1	0	1	1	2
Paderborn	104	32	42	56	65	95	46	65	90	82
Warburg	32	10	14	16	16	14	23	14	17	11
Bad Berleburg	1	0	0	0	1	1	0	2	0	1
Lennestadt	1	1	3	0	0	1	0	1	0	2
Olpe	1	1	0	2	0	0	0	2	0	2
Siegen	13	6	6	7	13	7	3	8	5	6
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	334	298	331	358	446	431	448	353	377	365
Aachen	14	17	12	12	5	18	15	9	12	10
Düren	7	6	10	2	6	4	4	4	2	3
Eschweiler	3	3	4	1	2	3	2	3	4	6
Gellenkirchen	3	0	0	1	2	2	2	0	1	1
Schleiden	12	8	6	5	6	3	11	7	6	7
Heinsberg	2	0	1	0	1	1	1	0	1	3
Jülich	4	0	1	1	3	1	3	1	1	2
Monschau	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Bonn	85	63	94	137	150	189	191	140	127	115
Euskirchen	22	20	14	14	23	23	22	20	23	24
Königswinter	5	6	4	7	6	1	14	15	4	9
Rheinbach	2	6	8	8	6	7	7	2	4	3
Siegburg	63	39	52	59	63	53	54	35	64	56
Waldbröl	4	1	5	1	7	5	8	2	2	1
Bergisch-Gladbach	26	31	37	28	43	43	37	29	25	38
Bergheim	11	9	9	7	2	4	3	7	8	7
Brühl	13	8	9	6	16	17	4	14	11	3
Gummersbach	4	2	3	1	2	5	1	1	4	4
Kerpen	6	4	9	5	3	11	4	1	1	3
Köln	31	48	35	50	73	64	48	44	43	55

Erledigte Verfahren die eine freiheitsentziehende Unterbringungen nach § 1631b Absatz 1 BGB zum Gegenstand hatten	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022
Amtsgerichte	Erledigte Verfahren									
Wipperfürth	5	2	3	4	7	0	1	4	3	2
Leverkusen	4	4	5	2	6	7	15	14	31	11
Wermelskirchen	1	3	4	0	0	0	1	1	0	1

*Bei den Amtsgerichten Medebach, Meinerzhagen und Schmallenberg werden keine Familiensachen bearbeitet.

*Bei den Amtsgerichten Medebach, Meinerzhagen und Schmallenberg werden keine Familiensachen bearbeitet.